



ORIENTIERUNG

über die Geschäfte der Gemeindeversammlung von
Freitag, 8. Juni 2018, um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

1. Verwaltungsrechnung 2017 - Beratung und Beschlussfassung

Berichterstatter: Gemeinderat Stefan Jaggi

Die Jahresrechnung 2017 der Einwohnergemeinde Jegenstorf wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.11]) erstellt.

Die Jahresrechnung 2017 der Einwohnergemeinde Jegenstorf sieht folgendes **Ergebnis für den Gesamthaushalt** vor:

Total betrieblicher Aufwand	- CHF	23'526'458.73
Total betrieblicher Ertrag	+ CHF	<u>23'563'243.95</u>
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	36'785.22
Ergebnis aus Finanzierung	+ CHF	<u>818'666.40</u>
Operatives Ergebnis	CHF	855'451.62
Ausserordentliches Ergebnis	+ CHF	287'293.35
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	1'142'744.97

Die Investitionsausgaben sind im 2017 wie folgt umgesetzt worden:

Aktiviert Investitionsausgaben	CHF	2'189'020.99
Passiviert Investitionseinnahmen	CHF	40'630.00
Ergebnis Investitionsrechnung	CHF	2'148'390.99

Die Selbstfinanzierung zeigt nachfolgendes Bild:

Ergebnis Gesamthaushalt	CHF	1'142'744.97
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	+ CHF	1'020'568.74
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	+ CHF	579'002.45
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	- CHF	46'184.70
Wertberichtigung Darlehen Verwaltungsvermögen	+ CHF	0.00
Wertberichtigung Beteiligungen Verwaltungsvermögen	+ CHF	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	+ CHF	0.00
Einlagen in das Eigenkapital	+ CHF	97'156.65
Aufwertung Finanzvermögen	- CHF	0.00
Entnahmen aus dem Eigenkapital	- CHF	<u>384'450.00</u>
Selbstfinanzierung	CHF	2'408'838.11

Ergebnis Investitionsrechnung - CHF 2'148'390.99

Finanzierungsergebnis CHF 260'447.12

Nachstehende Ansätze liegen der Jahresrechnung zugrunde:

Gemeindesteueranlage	1.48
Liegenschaftssteuer	1 ‰
Feuerwehrsteuer	8.5 % der einfachen Kantonssteuer mind. CHF 10.00, höchstens CHF 350.00

Die Jahresrechnung 2017 der Einwohnergemeinde Jegenstorf sieht folgendes Ergebnis für den allgemeinen Haushalt vor:

Total betrieblicher Aufwand	- CHF	21'493'384.93
Total betrieblicher Ertrag	+ CHF	21'146'763.21
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-346'621.72
Ergebnis aus Finanzierung	+ CHF	818'666.40
Operatives Ergebnis	CHF	472'044.68
Ausserordentliches Ergebnis	+ CHF	287'293.35
Gesamtergebnis Allgemeiner Haushalt	CHF	759'338.03

Die Jahresrechnung 2017 der Einwohnergemeinde Jegenstorf sieht folgendes Ergebnis für die Spezialfinanzierung Wasser vor:

Total betrieblicher Aufwand	- CHF	208'563.35
Total betrieblicher Ertrag	+ CHF	338'044.30
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	129'480.95
Ergebnis aus Finanzierung	+ CHF	0.00
Operatives Ergebnis	CHF	129'480.95
Ausserordentliches Ergebnis	+ CHF	0.00
Gesamtergebnis Spezialfinanzierung Wasser	CHF	129'480.95

Die Jahresrechnung 2017 der Einwohnergemeinde Jegenstorf sieht folgendes Ergebnis für die Spezialfinanzierung Abwasser vor:

Total betrieblicher Aufwand	- CHF	969'601.50
Total betrieblicher Ertrag	+ CHF	1'229'265.15
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	259'663.65
Ergebnis aus Finanzierung	+ CHF	0.00
Operatives Ergebnis	CHF	259'663.65
Ausserordentliches Ergebnis	+ CHF	0.00
Gesamtergebnis Spezialfinanzierung Abwasser	CHF	259'663.65

Die Jahresrechnung 2017 der Einwohnergemeinde Jegenstorf sieht folgendes Ergebnis für die Spezialfinanzierung Abfall vor:

Total betrieblicher Aufwand	- CHF	477'931.25
Total betrieblicher Ertrag	+ CHF	535'048.44
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	57'117.19
Ergebnis aus Finanzierung	+ CHF	0.00
Operatives Ergebnis	CHF	57'117.19

Ausserordentliches Ergebnis	+ CHF	0.00
Gesamtergebnis Spezialfinanzierung Abfall	CHF	57'117.19

Die Jahresrechnung 2017 der Einwohnergemeinde Jegenstorf sieht folgendes Ergebnis für die Spezialfinanzierung Feuerwehr vor:

Total betrieblicher Aufwand	- CHF	376'977.70
Total betrieblicher Ertrag	+ CHF	314'122.85
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-62'854.85
Ergebnis aus Finanzierung	+ CHF	0.00
Operatives Ergebnis	CHF	-62'854.85
Ausserordentliches Ergebnis	+ CHF	0.00
Gesamtergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr	CHF	-62'854.85

Das Wichtigste in Kürze

- Der Bilanzüberschuss beträgt per 31.12.2017 rund CHF 6.9 Mio. Dies entspricht rund 8.5 Steuerzehnteln.
- Das Ergebnis beinhaltet positive Abweichungen bei den Aufwendungen sowie Mehreinnahmen.

Wesentliche Abweichungen im allgemeinen Haushalt

Die Abweichung der Rechnung des allgemeinen Haushaltes zum Budget bedeutet eine Verbesserung des Ergebnisses um rund CHF 1.3 Mio. Die wesentlichen Abweichungen und ausserordentlichen Erträge werden unten tabellarisch aufgezeigt und nachgelagert mit weiteren Erläuterungen ergänzt.

Abweichungen nach Positionen

Nr.	Rechnungsposten	Abweichung in Mio. CHF	Nachhaltigkeit
1	Personalaufwendungen	0.07	
2	Sach- & übriger Betriebsaufwand	0.25	
3	Abschreibungen	0.08	
4	Finanzertrag	0.50	ausserordentlich
5	Ausserordentlicher Ertrag	0.40	ausserordentlich
Total der Abweichungen		1.30	

Erläuterungen der Abweichungen

Nr.	Erläuterung
1	Die geplanten Personalaufwendungen wurden unter Budget abgeschlossen.
2	Der Sach- und Übriger Betriebsaufwand konnte in verschiedenen Bereichen unter Budget abgeschlossen werden.
3	Gesamthaft wurden weniger Abschreibungen notwendig als budgetiert.
4	Verkaufserlös Gewerbeland Bernfeld.
5	Auflösung Neubewertung Verkauf Gewerbeland Bernfeld.

Ausgaben nach Dienstbereichen

Im Budget 2017 wurden nachträglich Anpassungen der Abschreibungszuweisungen in die Funktionen gemäss HRM2 notwendig. Deshalb bestehen in einzelnen Funktionsbereichen Abweichungen. Das Ergebnis erfährt dadurch keine Änderung.

Nachfolgend werden die Veränderungen nach Dienstbereichen erläutert (sämtliche Beträge in CHF ausgewiesen):

0 Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2'046'371.14	155'390.65	2'116'792.00	160'620.00	2'035'174.90	173'244.20
<i>Aufwand netto</i>	<i>1'890'980.49</i>	<i>Aufwand netto</i>	<i>1'956'172.00</i>	<i>Aufwand netto</i>	<i>1'861'930.70</i>

Legislative Weniger Drucksachen, Publikationen (-0.007 Mio.)
 Exekutive Weniger Sitzungsgelder der Kommissionen (-0.015 Mio.)
 Allg. Verwaltung Tieferer Personalaufwand/Sozialleistungen (-0.008 Mio.)
 Verwaltungsliegens. Tieferer Personalaufwand/Sozialleistungen (-0.009 Mio.)
 MZG Oberdorfstr. Tiefere Betriebskosten (-0.006 Mio.)

1 Öffentliche Sicherheit

Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
596'238.50	581'088.99	556'796.00	568'046.00	672'374.46	653'118.81
<i>Aufwand netto</i>	<i>15'149.51</i>	<i>Ertrag netto</i>	<i>11'250.00</i>	<i>Aufwand netto</i>	<i>19'255.65</i>

Verkehrssicherheit Weniger Kontrollkosten / Mehrertrag Bussen (-0.004 Mio.)
 Allg. Rechtswesen Budget 2017 fehlte Gebührenbevorschussung (+0.078 Mio.)
 Zivilschutz Zusätzliche Entnahmen aus Fonds (+0.008 Mio.)

Rechnungsergebnis der Spezialfinanzierung:

SF Feuerwehr Aufwandüberschuss -0.062 Mio. Budget: -0.097 Mio.

2 Bildung

Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4'815'043.50	914'908.87	4'828'478.00	632'434.00	4'735'132.77	709'109.33
<i>Aufwand netto</i>	<i>3'900'134.63</i>	<i>Aufwand netto</i>	<i>4'196'044.00</i>	<i>Aufwand netto</i>	<i>4'026'023.44</i>

Kindergarten Rückerstattung Lastenanteile aus Vorjahr (+0.044 Mio.)
 Primarstufe Rückerstattung Lastenanteile aus Vorjahr (+0.031 Mio.)
 Sekundarstufe Tiefere Lastenanteile Lehrergehälter/Mehrertrag Schulgelder (+0.160 Mio.)
 Musikschule Höhere Beiträge an Musikschule (Steigerung des Angebotes) (+0.053 Mio.)
 Schulanlage Gy Mehreinnahmen aus Fondsfinanzierung ZSA (+0.016 Mio.)
 Schulanlage Säget Tiefere Ver- und Entsorgungskosten/Mehrertrag interne Mieten (-0.014 Mio.)
 Kinderg.Dählerstock Tiefere Ver- und Entsorgungskosten (-0.007 Mio.)
 Kinderg.Münchringen Tiefere Ver- und Entsorgungskosten (-0.006 Mio.)
 Tagesschule Mehrertrag aus Elternbeiträgen (+0.057 Mio.)
 Schulleitung/Verw. Tiefere Personalkosten (Sitzungsgelder und Löhne) (-0.006 Mio.)

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
610'982.70	350'306.30	637'890.00	286'788.00	550'061.65	274'763.19
<i>Aufwand netto</i>	<i>260'676.40</i>	<i>Aufwand netto</i>	<i>351'102.00</i>	<i>Aufwand netto</i>	<i>275'298.46</i>

Bibliothek Mehreinnahmen Mitgliederbeiträge (+0.005 Mio.)
 Massenmedien Mehreinnahmen Eigenkapital Auflösung Anzeiger
 (+0.078 Mio.)

4 Gesundheit

Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
39'777.90	3'420.00	38'075.50	0.00	37'301.30	3'394.80
<i>Aufwand netto</i>	<i>36'357.90</i>	<i>Aufwand netto</i>	<i>38'075.50</i>	<i>Aufwand netto</i>	<i>33'906.50</i>

Keine besonderen Abweichungen

5 Soziale Sicherheit

Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
10'536'908.86	6'205'332.70	6'359'798.00	1'869'558.00	6'038'368.98	1'793'124.09
<i>Aufwand netto</i>	<i>4'331'576.16</i>	<i>Aufwand netto</i>	<i>4'490'240.00</i>	<i>Aufwand netto</i>	<i>4'245'244.89</i>

Ergänzungsleistung Tieferer Lastenanteil (-0.093 Mio.)
 Leistungen Alter Verrechnung der Mietkosten Seniorenforum (+0.013 Mio.)
 Kindertagesstätte Selbstbehalt zu Lasten Steuerhaushalt (+0.013 Mio.)
 Ferienbetreuung Weniger Defizitanteil Pilot Ferienbetreuung (-0.007 Mio.)
 Asylwesen Aufwand für lokale Betreuungsangebote (+0.007 Mio.)
 Admin Sozialhilfe Tieferer Betriebskostenanteil Sitzgemeindemodell (-0.052 Mio.)
 LA Sozialhilfe Tieferer Lastenanteil (-0.018 Mio.)

Im Vergleich Rechnung zu Budget 2017 weichen die Aufwendungen und Erträge massiv ab. Dies ist auf die Einführung des Bruttoverbuchungsprinzips im Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe und Alimentenbevorschussung zurückzuführen. Der Nettoaufwand entspricht den üblichen Aufwendungen.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'080'544.20	132'869.30	1'074'120.00	117'700.00	1'157'274.15	120'504.20
<i>Aufwand netto</i>	<i>947'674.90</i>	<i>Aufwand netto</i>	<i>956'420.00</i>	<i>Aufwand netto</i>	<i>1'036'769.95</i>

Werkhof Ersatzeinkommen aus Versicherungen (-0.006 Mio.)

7 Umweltschutz und Raumordnung

Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2'484'011.79	2'109'162.39	2'163'696.00	1'973'596.00	2'470'468.32	3'122'577.27
<i>Aufwand netto</i>	<i>374'849.40</i>	<i>Aufwand netto</i>	<i>190'100.00</i>	<i>Ertrag netto</i>	<i>652'108.95</i>

Raumordnung Nachkredite Beratungshonorare: Bahnhof 2025 (+0.120 Mio.)
 Regionalkonferenz Tiefere Beiträge (-0.018 Mio.)

Rechnungsergebnisse der Spezialfinanzierungen:

SF Wasser	Ertragsüberschuss +0.129 Mio.	Budget: +0.052 Mio.
SF Abwasser	Ertragsüberschuss +0.259 Mio.	Budget: -0.005 Mio.
SF Abfall	Ertragsüberschuss +0.057 Mio.	Budget: -0.055 Mio.

8 Volkswirtschaft

Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
40'400.80	167'085.00	47'445.00	157'200.00	59'737.47	175'909.07
<i>Ertrag netto</i>	<i>126'684.20</i>	<i>Ertrag netto</i>	<i>109'755.00</i>	<i>Ertrag netto</i>	<i>116'171.60</i>

Elektrizität allgemein Mehrertrag aus Konzessionsvereinbarung Elektra (+0.017 Mio.)

9 Finanzen und Steuern

Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3'238'530.06	14'869'245.25	2'498'917.00	14'556'065.50	3'746'612.11	14'476'761.15
<i>Ertrag netto</i>	<i>11'630'715.19</i>	<i>Ertrag netto</i>	<i>12'057'148.50</i>	<i>Ertrag netto</i>	<i>10'730'149.04</i>

Allg. Gemeindesteuern Tiefere Steuererträge: Zuwachs nicht eingetroffen (-0.082 Mio.)
 Sondersteuern Tiefere Grundstückgewinnsteuer/Mehrertrag aus Sonderveranlagungen (-0.021 Mio.)
 Liegenschaftssteuern Mehreinnahmen aus Bautätigkeit (+0.054 Mio.)
 Finanz- & Lastenausgleich Anteil Disparitätenabbau höher (+0.056 Mio.)
 Erbschafts- & Schenkungsst. Mehreinnahmen (keine Budgetierung) (+0.062 Mio.)
 Zinsen Mehrertrag aus Zinsen Steuerforderungen (+0.015 Mio.)
 Liegenschaften FV Mehreinnahmen aus Verkauf von Gewerbeland Bernfeld (+0.829 Mio.)
 Abschluss Besserer Abschluss aus gesamthaft positiven Abweichungen Aufwand und Mehreinnahmen (+1.331 Mio.)

Investitionsrechnung

Insgesamt sind Nettoinvestitionen von rund **CHF 2.148 Mio.** vorgenommen worden. Davon sind rund CHF 1.07 Mio. steuerfinanziert und wurden in den Bereichen Informatik, Schulanlagen, Gemeindestrassen und öffentliche Beleuchtung investiert. Bei den Spezialfinanzierungen sind Investitionen von rund CHF 0.436 Mio. in der Wasserversorgung und rund CHF 0.642 Mio. in der Abwasserentsorgung angefallen.

(Detaillierte Zahlen zur Jahresrechnung entnehmen Sie dem Anhang)

Gesamtbeurteilung

Die budgetierten Beträge sind im Wesentlichen im Bereich Sach- und Betriebsaufwand unterschritten worden. Die übrigen beeinflussbaren Bereiche entsprechen dem Budget oder wurden teilweise unterschritten. Die Steuererträge sind insgesamt nur wegen der erhöhten Steuererträge der juristischen Personen nach Budget eingetroffen. Eine geplante Mehrwertabschöpfung von CHF 0.100 Mio. ist noch nicht eingegangen. Dafür wurde aus dem Verkauf Gewerbeland Bernfeld eine ausserordentliche Einnahme generiert (inkl. Auflösung Neubewertungsreserve von CHF 0.83 Mio.) Unter der Ausklammerung der ausserordentlichen Positionen (ohne nachhaltige Wirksamkeit) resultiert immer noch ein Ertragsüberschuss von rund CHF 0.50 Mio. gegenüber dem Budget 2017 im Allgemeinen Haushalt.

Der Bilanzüberschuss weist neu einen Betrag von CHF 6.9 Mio. (8.5 Steuerzehntel) aus und stellt damit eine sinnvolle Reserve dar. Mit den kommenden Investitionen werden die Abschreibungen zunehmen und daraus resultieren die geplanten Defizite, welche mit einer genügenden Reserve aufgefangen werden können.

Die Verschuldung (mittel- und langfristig) liegt neu bei CHF 15.85 Mio.

Die Spezialfinanzierungen in den Bereichen Wasser, Abwasser und Abfall haben alle positiv abgeschlossen. Die Spezialfinanzierung Feuerwehr schliesst wie budgetiert negativ ab.

Rechnungsprüfung – Bestätigungsbericht

Die Revision der Jahresrechnung 2017 erfolgte durch die BDO AG. Alle vorgeschriebenen Prüfungshandlungen sind gemäss kantonalen Vorgaben durchgeführt und die Rechnungsführung als korrekt und sauber befunden worden.

Empfehlung

Der Gemeinderat und die Finanzkommission haben die vorliegende Jahresrechnung beraten und genehmigt und empfehlen sie der Gemeindeversammlung zur Annahme.

Antrag

1. Die Jahresrechnung 2017 wird mit einem Ertragsüberschuss im Gesamthaushalt von **CHF 1'142'744.97** genehmigt.
2. Die Ergebnisse des allgemeinen Haushaltes und der Spezialfinanzierungen werden dem entsprechenden Bilanzüberschuss resp. Rechnungsausgleich zugewiesen.

Weitere Angaben finden Sie im Anhang.

2. Initiative "Steuererhöhungen gehören an die Urne" Teilrevision Gemeindeordnung - Beratung und Beschlussfassung

Berichterstattende: Initiativkomitee
Jürg Häberli, Gemeinderatspräsident
Peter Kropf, Gemeinderatsvizepräsident
Stefan Jaggi, Gemeinderat, Ressort Finanzen

Ausgangslage

Fünf Prozent der stimmberechtigten Bevölkerung können die Behandlung eines Geschäftes verlangen, wenn dieses in ihre Zuständigkeit fällt – Art. 38 Abs. 1 GO. Am 11. Oktober 2017 ist das Initiativbegehren „Steuererhöhungen gehören an die Urne“ mit 744 Unterschriften eingereicht und anschliessend durch den Gemeinderat für gültig erklärt worden.

Um was geht es?

Auszüge aus den öffentlichen Initiativunterlagen: *In Jegenstorf ist eine Urnenabstimmung für Sachgeschäfte vorgesehen, wenn diese eine Ausgabe von mehr als CHF 2 Mio. oder wiederkehrende Ausgaben von mehr als CHF 400'000 zur Folge haben. Erhöhungen des Steueransatzes hingegen werden durch die Gemeindeversammlung beschlossen. Diese Erhöhungen können die Steuerzahler über die Jahre hinweg mit weit mehr als CHF 2 Mio. belasten.*

Diese Ungleichbehandlung ist nicht sachgerecht. In den letzten vier Jahren wurde in der Gemeinde Jegenstorf die Steueranlage dreimal erhöht und über die vierte wird bereits gesprochen. An der Gemeindeversammlung nimmt bloss ein Bruchteil der Stimmberechtigten teil, meist weniger als 6 Prozent. Mit einer Abstimmung an der Urne werden mehr Leute in diese wichtige politische Frage einbezogen. Ein Urnenentscheid ist breiter abgestützt und somit demokratisch stärker legitimiert.

Das Initiativbegehren – Teilrevision der Gemeindeordnung – lautet:

Gemeinde-
versammlung /
Sachgeschäfte

Art. 37

¹ Die Stimmberechtigten beschliessen an der Gemeindeversammlung: e den Voranschlag der laufenden Rechnung und die Steueranlage, *sofern für letztere keine Erhöhung vorgesehen ist,*

....

Urnenab-
stimmung

Art. 37

² Über Sachgeschäfte, die einmalige Ausgaben von 2 Mio. Franken und mehr oder wiederkehrende Ausgaben von 400'000.-- Franken oder mehr zum Gegenstand haben *sowie über Budgetvorlagen*, die mit einer Erhöhung der Steueranlage verbunden sind,* wird an der Urne abgestimmt.

Ausführungen des Initiativkomitees

„Steuererhöhungen gehören an die Urne“

Jegenstorf braucht gesunde Finanzen. Voraussetzung dafür ist eine entsprechende Planung der Ein- und Ausgaben. Es ist sehr ungewöhnlich für eine Gemeinde, dass innerhalb von vier Jahren drei Steuererhöhungen durchgeführt werden mussten und der Gemeinderat zwei weitere Erhöhungen der Steueranlage auf 1.50 (2019/20) und 1.55 (2021/22) angekündigt hat. Somit fünf Steuererhöhungen in 6 Jahren, das ist selbst im Kanton Bern rekordverdächtig. Wie ist das möglich?

Steuererhöhungen haben es in Jegenstorf einfach. Weniger als 6 % der Stimmberechtigten winken jeweils die Steuererhöhung an der Gemeindeversammlung durch. Wenn 94 % der Stimmberechtigten ihre Ansicht nicht per Urnenabstimmung äussern können, kann nicht von einem breit abgestützten Volksentscheid die Rede sein. Insbesondere auch, weil Stimmberechtigte, die aus gesundheitlichen Gründen oder infolge Ortsabwesenheit oder aus anderen Motiven nicht an der Gemeindeversammlung teilnehmen können, keine Möglichkeit haben, ihr demokratisches Recht zur Stimmabgabe auszuüben.

„Steuererhöhungen gehören an die Urne!“ Es geht nicht darum, die Gemeindeversammlung abzuwerten, sondern die Ausübung der demokratischen Rechte allen Stimmberechtigten zu ermöglichen. Sachgeschäfte mit Ausgaben von CHF 2 Mio. und mehr oder wiederkehrende Ausgaben von CHF 400'000 und mehr werden nicht an der Gemeindeversammlung, sondern per Urnenabstimmung beschlossen, wieso gilt dies nicht auch für Steuererhöhungen?

Verständlich, dass der Gemeinderat solche Urnenabstimmungen ablehnt, denn er müsste sich einer viel grösseren Anzahl von Abstimmenden stellen. Der Demokratie wäre damit aber sicher besser gedient als Gemeindeversammlungen mit sehr schwacher Beteiligung.

Über 700 Stimmberechtigte haben die Initiative „Steuererhöhungen gehören an die Urne“ mitunterschrieben. Sie treten weiterhin für die Beibehaltung der Gemeindeversammlung ein. Diese gibt dem Gemeinderat die Möglichkeit, Überzeugungsarbeit zu leisten und den Anwesenden Red und Antwort zu stehen.

Auf eidgenössischer und kantonaler Ebene unterstehen vom Parlament beschlossene Steuererhöhungen dem obligatorischen Referendum. Die Stimmenden in Jegenstorf sollten auf Gemeindeebene ebenfalls das Recht haben, sich bei Steuererhöhungen per Urnenabstimmung zu äussern.

Vorprüfung

Das Amt für Gemeinden und Raumordnung hat die mit der Initiative verbundene Teilrevision der Gemeindeordnung geprüft und eine Genehmigung unter Vorbehalt in Aussicht gestellt. Der Vorbehalt bezieht sich auf die Begriffsdefinition Budgetvorlagen in Art. 37 Abs. 2. Gemäss dem seit 1. Januar 2016 in Kraft gesetzten HRM2 müsste korrekterweise die Bezeichnung „**Budgetvorlagen der Erfolgsrechnung**“ verwendet werden.

***Eventualantrag des Gemeinderates: Bei Annahme der Initiative** ist in Art. 37 Abs. 2 die Begriffsdefinition „**Budgetvorlagen der Erfolgsrechnung**“ zu verwenden.

Die gewählte Formulierung der vorgeschlagenen Teilrevision definiert die Zuständigkeit der Beschlussfassung über ein Budget mit Steuererhöhung. Sie unterliegt somit abschliessend der Urnenabstimmung. Sollte anlässlich einer Gemeindeversammlung eine Steuererhöhung mit entsprechender Budgetanpassung beantragt werden, so wird darüber abgestimmt. Wenn dieser Antrag angenommen werden sollte, so wird erst die im Anschluss durchzuführende Urnenabstimmung über die definitive Budgetvorlage mit Steuererhöhung Klarheit über diese Vorlage schaffen.

Einschätzungen des Gemeinderates

Die stimmberechtigte Bevölkerung legt in ihrer „Verfassung“, nämlich der Gemeindeordnung, die Zuständigkeiten in der Gemeinde fest. So definiert Art. 37 Abs. 1, welche Geschäfte in die Zuständigkeit der Gemeindeversammlung fallen. Mit Blick auf die Begründungen zum Initiativbegehren ist augenfällig, dass Geschäfte mit einer viel grösseren finanziellen Tragweite, als dies die Genehmigung eines Budgets mit Steuererhöhung darstellt, in die Zuständigkeit der Gemeindeversammlung fallen. So etwa die

- Gemeindeordnung (Festlegen der Gemeindestrukturen und Zuständigkeiten)

oder aber noch viel bedeutender die

- Baurechtliche Grundordnung (Baureglement und Zonenplan) im Zusammenhang mit der Beschlussfassung über eine Ortsplanungsrevision.

Dass an einer Gemeindeversammlung weniger Stimmberechtigte teilnehmen als dies bei einer Urnenabstimmung der Fall ist, liegt auf der Hand und ist Fakt. Daraus aber abzuleiten, dass einem durch die Gemeindeversammlung gefällten Beschluss eine weniger grosse demokratische Legitimität zuzusprechen ist, bezweifelt der Gemeinderat mit Blick in die Vergangenheit. Die insbesondere im Zusammenhang mit Budgetvorgaben aktiven Stimmbürgerinnen und Stimmbürger setzen sich mit der Thematik auseinander, bereiten sich inhaltlich bestens vor, und bringen sich im Dialog mit vielen wertvollen Diskussionsinhalten in den Meinungsfindungsprozess ein. Weil ihnen diese Möglichkeit offen steht, sind sie grundsätzlich eher bereit, die in diesem Prozess gefällten Beschlüsse, ungeachtet ihres persönlichen Standpunktes, mitzutragen.

Mit einer Urnenabstimmung über das Budget mit Steueranlage würde der öffentliche Dialog erschwert oder sogar wegfallen. Wie bereits erwähnt, wird damit den Stimmberechtigten die direkte Einflussnahme auf den Meinungsfindungsprozess innerhalb jenes Gremiums, welches den abschliessenden Entscheid zu fällen hat, verwehrt. Dies würde eine Beschneidung von direktdemokratischen Rechten bedeuten. Damit ist auch zu begründen, warum

keine Gemeinde im Kanton Bern mit Gemeindeversammlung bekannt ist, welche über eine Budgetvorlage an der Urne befinden lässt.

Nicht nachvollziehbar und nicht konsequent ist das Initiativbegehren in Bezug auf die Einheitlichkeit der Zuständigkeit. Es ist nicht schlüssig, warum nicht auch über ein Budget mit gleichbleibender oder gar tieferer Steueranlage an der Urne befunden werden soll. So können z. B. bei einer Senkung die finanziellen Auswirkungen viel einschneidender sein als dies bei einer Erhöhung der Fall ist. Zudem müssten inskünftig, der Argumentation des Initiativkomitees folgend, auch über die Ortsplanungsrevision und die Gemeindeordnung an der Urne befunden werden.

In Bezug auf die Finanzplanung ist aus dem Blickwinkel des Gemeinderates entscheidend, dass mit dem Verzicht der Behandlung eines wichtigen Geschäftes an der Gemeindeversammlung nicht mehr Strömungen direkt aufgenommen werden können und so direkt in die weiteren Arbeitsprozesse einfließen. So kann z. B. heute an der Gemeindeversammlung ein abgelehntes Budget hinsichtlich seiner Überarbeitung mit einem konkreten Antrag verbunden werden. Bei einer Ablehnung an der Urne können keine entsprechenden Schlüsse gezogen werden.

Zukunft der Gemeindeversammlung

Wenn man sich zu den Auswirkungen der Inhalte dieser Initiative in einem gesamtheitlichen Kontext Überlegungen macht, dann kommt man zum Schluss, dass deren Annahme für unsere Gemeindestrukturen viel weitreichendere Konsequenzen hat, als allein eine Kompetenzverschiebung bei der Abstimmung über ein Budget mit steigender Steueranlage. Die drei wichtigsten an der Gemeindeversammlung zu behandelnden Geschäfte sind die Beschlussfassungen über

- die Gemeindeordnung,
- das Budget mit Steueranlage, und
- die Ortsplanung.

Das Budget mit Steueranlage ist deshalb von grosser Bedeutung, weil bei diesem Geschäft in direktdemokratischer Form durch die Stimmberechtigten darauf Einfluss genommen werden kann, für was die zu entrichtenden Steuern und Gebühren verwendet werden.

Das Initiativkomitee weist auf die tiefe Stimmbeteiligung an Gemeindeversammlungen hin. Wenn nun diesem Organ ein wichtiges Geschäft entzogen wird, dann muss man sich unweigerlich die Frage stellen, ob die Gemeindestrukturen nicht hinsichtlich eines kostenintensiven Gemeindeparlaments überprüft werden müssen. Dies käme einer Abschaffung der Gemeindeversammlung gleich.

Die Stimmbeteiligung an Jegenstorfer Gemeindeversammlungen ist mit derjenigen anderer Gemeinden vergleichbar. Dies hat aber noch keine andere Gemeinde dazu veranlasst, ein Parlament einzuführen. Vielmehr waren in dieser Hinsicht die Gemeindegrossen ausschlaggebend. Gemeinden mit Gemeindeversammlung leben diese Art von direkter Demokratie konsequent und schwächen sie nicht durch ein Aufsplitten der Kompetenzen. Gestützt wird diese Einschätzung auch aufgrund einer Nachfrage beim Amt für Gemeinden und Raumordnung AGR und beim Verband Bernischer Gemeinden VBG. Den beiden Institutionen sind bis anhin keine Gemeinden im Kanton Bern bekannt, welche die von der Initiative geforderte Praxis leben.

Zum Schluss

Das Initiativbegehren ist inhaltlich nicht konsequent und schwächt die Gemeindeversammlung und damit die heutigen Strukturen. Dem Gemeinderat geht es in erster Linie auch darum, diese aus seiner Sicht wertvolle und traditionelle Institution zu leben. Jegenstorf würde einer der wichtigsten Bestandteile der direktdemokratischen Gemeindestrukturen fehlen, wenn es seine Gemeindeversammlung verlieren würde.

Aus all den obgenannten Gründen verzichtet der Gemeinderat auf einen Gegenantrag und spricht sich einstimmig und mit Überzeugung gegen die Initiative aus.

Einstimmiger Antrag des Gemeinderates

Die Initiative „Steuererhöhungen gehören an die Urne“ und die damit verbundene Teilrevision der Gemeindeordnung Art. 37 Abs. 1 lit. e und Abs. 2 werden abgelehnt.

Abstimmung

Wollt Ihr die Initiative „Steuererhöhung gehören an die Urne“ und die damit verbundene Teilrevision der Gemeindeordnung Art. 37 Abs. 1 lit. e und Abs. 2 annehmen?

3. Mitteilungen des Gemeinderates

- | | |
|--|---------------------|
| • Sanierung Schulhaus Gyrisberg I | <i>Sandra Lyoth</i> |
| • ÜO Haenni Areal | <i>Sandra Lyoth</i> |
| • Bahnhof RBS / Standortplanung / Prozessstand | <i>Jürg Häberli</i> |
| • Informationen zu Tagesgeschäften des Gemeinderates | <i>Gemeinderat</i> |

4. Verschiedenes



Aktenauflage

Die Orientierung über die Geschäfte erfolgt mit dem Mitteilungsblatt 1/18, welches in jede Haushaltung verteilt wird. Die Akten zu den Geschäften liegen zudem 30 Tage vor der Gemeindeversammlung auf der Gemeindeschreiberei auf.

Rechtsmittel

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG).

Alle Stimmberechtigten, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt und seit drei Monaten Wohnsitz in der Gemeinde Jegenstorf haben, sind zu dieser Gemeindeversammlung herzlich eingeladen.

Der Gemeinderat

Der Präsident: *J. Häberli*

Der Sekretär: *R. Holzäpfel*

Jegenstorf, 6. Mai 2018

www.jegenstorf.ch

Wenn Sie Auskünfte oder Informationen zu einem speziellen Thema wünschen, richten Sie Ihr Anliegen vorgängig direkt an die Gemeindeverwaltung zuhanden des Gemeinderates (gemeinde@jegenstorf.ch oder Tel. 031 763 16 16) oder an den Präsidenten der Einwohnergemeinde und Versammlungsleiter (matthias.zünd@jegenstorf.ch oder Anschrift: p/A Gemeindeverwaltung, 3303 Jegenstorf), so kann Ihnen an der Gemeindeversammlung Bericht erstattet werden.

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
00	ERFOLGSRECHNUNG					
	25'488'809.45	25'488'809.45	20'322'007.50	20'322'007.50	21'502'506.11	21'502'506.11
0	Allgemeine Verwaltung					
	2'046'371.14	155'390.65	2'116'792.00	160'620.00	2'035'174.90	173'244.20
	Nettoaufwand	1'890'980.49		1'956'172.00		1'861'930.70
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung					
	596'238.50	581'088.99	556'796.00	568'046.00	672'374.46	653'118.81
	Nettoaufwand	15'149.51				19'255.65
	Nettoertrag		11'250.00			
2	Bildung					
	4'815'043.50	914'908.87	4'828'478.00	632'434.00	4'735'132.77	709'109.33
	Nettoaufwand	3'900'134.63		4'196'044.00		4'026'023.44
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche					
	610'982.70	350'306.30	637'890.00	286'788.00	550'061.65	274'763.19
	Nettoaufwand	260'676.40		351'102.00		275'298.46
4	Gesundheit					
	39'777.90	3'420.00	38'075.50	38'075.50	37'301.30	3'394.80
	Nettoaufwand	36'357.90				33'906.50
5	Soziale Sicherheit					
	10'536'908.86	6'205'332.70	6'359'798.00	1'869'558.00	6'038'368.98	1'793'124.09
	Nettoaufwand	4'331'576.16		4'490'240.00		4'245'244.89
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung					
	1'080'544.20	132'869.30	1'074'120.00	117'700.00	1'157'274.15	120'504.20
	Nettoaufwand	947'674.90		956'420.00		1'036'769.95
7	Umweltschutz und Raumordnung					
	2'484'011.79	2'109'162.39	2'163'696.00	1'973'596.00	2'470'468.32	3'122'577.27
	Nettoaufwand	374'849.40		190'100.00		
	Nettoertrag				652'108.95	
8	Volkswirtschaft					
	40'400.80	167'085.00	47'445.00	157'200.00	59'737.47	175'909.07
	Nettoertrag	126'684.20	109'755.00		116'171.60	
9	Finanzen und Steuern					
	3'238'530.06	14'869'245.25	2'498'917.00	14'556'065.50	3'746'612.11	14'476'761.15
	Nettoertrag	11'630'715.19	12'057'148.50		10'730'149.04	

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung	25'488'809.45	25'488'809.45	20'322'007.50	20'322'007.50	21'502'506.11	21'502'506.11
3 Aufwand	24'283'209.63		20'269'527.50		19'866'818.01	
30 Personalaufwand	4'659'871.95		4'729'327.50		4'648'554.85	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'218'072.17		3'473'269.00		3'377'753.04	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'020'568.74		1'098'682.00		974'890.38	
34 Finanzaufwand	252'225.75		256'635.00		222'819.76	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	579'002.45		470'441.00		718'810.10	
36 Transferaufwand	14'048'943.42		9'831'073.00		9'550'606.58	
38 Ausserordentlicher Aufwand	97'156.65					
39 Interne Verrechnungen	407'368.50		410'100.00		373'383.30	
4 Ertrag		25'425'954.60		19'590'866.10		21'459'051.25
40 Fiskalertrag		13'361'471.55		13'374'000.00		13'624'314.90
41 Regalien und Konzessionen		157'865.70		141'000.00		140'423.10
42 Entgelte		4'724'427.62		2'911'440.00		3'481'974.54
43 Verschiedene Erträge		202.30		100'000.00		916'242.10
44 Finanzertrag		1'070'892.15		571'580.50		669'797.80
45 Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen		46'184.70		34'487.00		21'056.15
46 Transferertrag		5'273'092.08		2'048'258.60		2'101'509.36
48 Ausserordentlicher Ertrag		384'450.00				130'350.00
49 Interne Verrechnungen		407'368.50		410'100.00		373'383.30
9 Abschlusskonten	1'205'599.82	62'854.85	52'480.00	731'141.40	1'635'688.10	43'454.86
90 Abschluss Erfolgsrechnung	1'205'599.82	62'854.85	52'480.00	731'141.40	1'635'688.10	43'454.86

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
00	ERFOLGSRECHNUNG					
	25'488'809.45	25'488'809.45	20'322'007.50	20'322'007.50	21'502'506.11	21'502'506.11
0	Allgemeine Verwaltung					
	2'046'371.14	155'390.65	2'116'792.00	160'620.00	2'035'174.90	173'244.20
	Nettoaufwand	1'890'980.49		1'956'172.00		1'861'930.70
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung					
	596'238.50	581'088.99	556'796.00	568'046.00	672'374.46	653'118.81
	Nettoaufwand	15'149.51				19'255.65
	Nettoertrag		11'250.00			
2	Bildung					
	4'815'043.50	914'908.87	4'828'478.00	632'434.00	4'735'132.77	709'109.33
	Nettoaufwand	3'900'134.63		4'196'044.00		4'026'023.44
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche					
	610'982.70	350'306.30	637'890.00	286'788.00	550'061.65	274'763.19
	Nettoaufwand	260'676.40		351'102.00		275'298.46
4	Gesundheit					
	39'777.90	3'420.00	38'075.50	38'075.50	37'301.30	3'394.80
	Nettoaufwand	36'357.90				33'906.50
5	Soziale Sicherheit					
	10'536'908.86	6'205'332.70	6'359'798.00	1'869'558.00	6'038'368.98	1'793'124.09
	Nettoaufwand	4'331'576.16		4'490'240.00		4'245'244.89
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung					
	1'080'544.20	132'869.30	1'074'120.00	117'700.00	1'157'274.15	120'504.20
	Nettoaufwand	947'674.90		956'420.00		1'036'769.95
7	Umweltschutz und Raumordnung					
	2'484'011.79	2'109'162.39	2'163'696.00	1'973'596.00	2'470'468.32	3'122'577.27
	Nettoaufwand	374'849.40		190'100.00		
	Nettoertrag				652'108.95	
8	Volkswirtschaft					
	40'400.80	167'085.00	47'445.00	157'200.00	59'737.47	175'909.07
	Nettoaufwand	126'684.20	109'755.00		116'171.60	
	Nettoertrag					
9	Finanzen und Steuern					
	3'238'530.06	14'869'245.25	2'498'917.00	14'556'065.50	3'746'612.11	14'476'761.15
	Nettoaufwand	11'630'715.19	12'057'148.50		10'730'149.04	

Investitionsrechnung

	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3500						
5090.00	Kirchen und religiöse Angelegenheiten					
	Kirchen IR Budget		46'000.00			
			46'000.00			
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung					
	Nettoaussgaben	818'061.00	25'630.00	950'000.00	458'240.20	38'690.00
			792'431.00	950'000.00		419'550.20
61	Strassenverkehr					
	Nettoaussgaben	818'061.00	25'630.00	950'000.00	458'240.20	38'690.00
			792'431.00	950'000.00		419'550.20
6150	Gemeindestrassen					
5010.01	Sanierung Quartierweg & Blumenweg	557'926.80	25'630.00	800'000.00	349'680.45	28'690.00
5010.02	Sanierung Ballmoosweg	76'702.95			16'309.30	
5010.03	Höheweg/Münchringen				2'697.80	
5010.04	Brücke Mattstettenstrasse	73'611.35			40'777.65	
5010.05	Umsetzung Zone Tempo 30	25'644.00			97'930.15	
5010.06	Sanierung Hofweg	198'047.40			1'576.80	
5010.07	Strassenkonzept 30 (Pilotprojekt)	2'173.90			8'511.95	
5010.09	Erschliessung Bernfeld (1. & 2. Etappe)	168'162.50			11'671.15	
5010.10	Projektiertung Kreisell Schützenweg				1'219.35	
5010.11	Münchringen Zone 30/Planungskredit	8'500.00			8'016.95	
5010.12	Projektkredit Sanierung Oberdorfstr. Je	4'712.40				
5010.15	Münchringen-Zone Tempo 30	372.30				
5060.01	Kommunalfahrzeug				160'969.35	
5090.00	Gemeindestrassen IR Budget			800'000.00		
6320.01	Investitionsbeiträge von Gemeinden und Gemeindeverbänden					20'000.00
6350.01	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen		25'630.00			8'690.00
6151	Öffentliche Beleuchtung					
5010.01	Beleuchtung Schulweg Münchringen	260'134.20		150'000.00	108'559.75	10'000.00
5010.02	Pilot Strassenbeleuchtung Münchringen				69'359.50	
5010.03	Strassenbeleuchtung LED-Technologie	260'134.20		150'000.00	39'200.25	
5090.00	Öffentliche Beleuchtung IR Budget					10'000.00
6350.01	Investitionsbeitrag von privaten Unternehmungen					
7	Umweltschutz und Raumordnung					
	Nettoaussgaben	1'102'627.80	15'000.00	1'076'000.00	931'248.45	15'000.00
			1'087'627.80	1'076'000.00		916'248.45
71	Wasserversorgung					
		448'512.75	12'000.00	676'000.00	778'713.95	15'000.00

Investitionsrechnung

	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Nettoaussagen		436'512.75		676'000.00		763'713.95
710 Wasserversorgung	448'512.75	12'000.00	676'000.00		778'713.95	15'000.00
Nettoergebnis		436'512.75		676'000.00		763'713.95
Nettoaussagen		436'512.75		676'000.00		763'713.95
7101 Wasserversorgung (Gemeindebetrieb)	448'512.75	12'000.00	676'000.00		778'713.95	15'000.00
5031.01 Wasserleitung Hindelbank-Holzühle					40'195.85	
5031.02 Leitungersatz Solothurnstrasse	-57'047.15				456'682.30	
5031.03 Sanierung Hofweg	139'655.65				4'169.55	
5031.04 Sanierung Lerchenweg					38'605.00	
5031.05 Sanierung Quartierweg & Blumenweg	160'148.60				79'069.80	
5031.07 Löschschutz Jörmatte					13'882.15	
5031.08 GWP Generelle Wasserversorgungsplanung	9'568.70				15'451.00	
5031.09 Wasserleitung Hasenmattweg-Solecht					57'140.30	
5031.10 Druckwasserleitung Bimerweg	1'155.50				73'518.00	
5031.11 Wasserleitung Münchingenstrasse	76'973.85					
5031.12 Leitungersatz Solothurnstrasse 2. Etappe	118'057.60		676'000.00			
5090.00 Wasser IR Budget						15'000.00
6310.40 Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten		12'000.00				
72 Abwasserentsorgung	642'418.65	642'418.65	400'000.00	400'000.00	152'534.50	152'534.50
Nettoaussagen		642'418.65		400'000.00		152'534.50
720 Abwasserentsorgung	642'418.65		400'000.00		152'534.50	
Nettoergebnis		642'418.65		400'000.00		152'534.50
Nettoaussagen		642'418.65		400'000.00		152'534.50
7201 Abwasserentsorgung (Gemeindebetrieb)	642'418.65		400'000.00		152'534.50	
5032.01 Rahmenkredit GEP 2015-2018	621'724.40				114'105.60	
5032.02 Rahmenkredit GEP 2009-2012					27'588.30	
5032.03 Sanierung Quartierweg & Blumenweg	20'694.25				10'840.60	
5090.00 Abwasser IR Budget			400'000.00			
79 Raumordnung	11'696.40	3'000.00				
Nettoaussagen		8'696.40				
790 Raumordnung	11'696.40	3'000.00				

Investitionsrechnung

	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Nettoergebnis		8'696.40				
Nettoaussgaben		8'696.40				
7900	11'696.40	3'000.00				
5290.02 Raumordnung allgemein	11'696.40	3'000.00				
6370.01 Planungszone Jörmatte						
Investitionsbeiträge private Haushalte		3'000.00				
9	40'630.00	2'189'020.99			53'691.00	1'517'467.45
Abschluss					1'463'776.45	
Nettoeinnahmen	2'148'390.99					
99	40'630.00	2'189'020.99			53'691.00	1'517'467.45
Nicht aufgeteilte Posten					1'463'776.45	
Nettoeinnahmen	2'148'390.99					
990	40'630.00	2'189'020.99			53'691.00	1'517'466.45
Nicht aufgeteilte Posten						
Nettoergebnis	2'148'390.99				1'463'775.45	
Nettoeinnahmen	2'148'390.99				1'463'776.45	
9900						1.00
6040.00 Nicht aufgeteilte Posten						1.00
Übertragung Hochbauten ins FV						
999	40'630.00	2'189'020.99			53'691.00	1'517'466.45
Abschluss						
Nettoergebnis	2'148'390.99				1'463'775.45	
Nettoeinnahmen	2'148'390.99				1'463'776.45	
9990	40'630.00	2'189'020.99			53'691.00	1'517'466.45
5900.00 Abschluss	40'630.00	2'189'020.99			53'691.00	1'517'466.45
6900.00 Passivierte Einnahmen						
Aktivierete Ausgaben		2'189'020.99				

Gesamter Haushalt

	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
Betrieblicher Aufwand			
30 Personalaufwand	4'659'871.95	4'729'327.50	4'648'554.85
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'218'072.17	3'473'269.00	3'377'753.04
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'020'568.74	1'098'682.00	974'890.38
35 Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	579'002.45	470'441.00	718'810.10
36 Transferaufwand	14'048'943.42	9'831'073.00	9'550'606.58
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Betrieblicher Aufwand	23'526'458.73	19'602'792.50	19'270'614.95
Betrieblicher Ertrag			
40 Fiskalertrag	13'361'471.55	13'374'000.00	13'624'314.90
41 Regalien und Konzessionen	157'865.70	141'000.00	140'423.10
42 Entgelte	4'724'427.62	2'911'440.00	3'481'974.54
43 Verschiedene Erträge	202.30	100'000.00	916'242.10
45 Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	46'184.70	34'487.00	21'056.15
46 Transferertrag	5'273'092.08	2'048'258.60	2'101'509.36
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Betrieblicher Ertrag	23'563'243.95	18'609'185.60	20'285'520.15
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	36'785.22	-993'606.90	1'014'905.20
34 Finanzaufwand	252'225.75	256'635.00	222'819.76
44 Finanzertrag	1'070'892.15	571'580.50	669'797.80
Ergebnis aus Finanzierung	818'666.40	314'945.50	446'978.04
Operatives Ergebnis	855'451.62	-678'661.40	1'461'883.24
38 Ausserordentlicher Aufwand	97'156.65	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	384'450.00	0.00	130'350.00
Ausserordentliches Ergebnis	287'293.35	0.00	130'350.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'142'744.97	-678'661.40	1'592'233.24
(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

Allgemeiner Haushalt

	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
	Betrieblicher Aufwand		
30	Personalaufwand	4'531'004.35	4'582'637.50
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'514'091.62	2'606'843.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	972'302.94	1'035'757.00
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00
36	Transferaufwand	13'475'986.02	9'161'393.00
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00
	Betrieblicher Aufwand	21'493'384.93	17'386'630.50
	Betrieblicher Ertrag		
40	Fiskalertrag	13'361'471.55	13'374'000.00
41	Regalien und Konzessionen	157'865.70	141'000.00
42	Entgelte	2'447'674.53	946'540.00
43	Verschiedene Erträge	202.30	100'000.00
45	Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	33'344.90	7'000.00
46	Transferertrag	5'146'204.23	1'929'909.00
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00
	Betrieblicher Ertrag	21'146'763.21	16'498'449.00
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-346'621.72	747'783.14
	Finanzaufwand		
34	Finanzaufwand	252'225.75	222'319.76
44	Finanzertrag	1'070'892.15	669'797.80
	Ergebnis aus Finanzierung	818'666.40	447'478.04
	Operatives Ergebnis	472'044.68	1'195'261.18
	Ausserordentlicher Aufwand		
38	Ausserordentlicher Aufwand	97'156.65	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	384'450.00	130'350.00
	Ausserordentliches Ergebnis	287'293.35	130'350.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	759'338.03	1'325'611.18
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)		

Wasserversorgung

	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
	Betrieblicher Aufwand		
30	Personalaufwand	0.00	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	29'496.95	83'450.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	12'097.55	16'825.00
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	166'668.85	135'020.00
36	Transferaufwand	300.00	300.00
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00
	Betrieblicher Aufwand	208'563.35	235'595.00
			296'727.20
	Betrieblicher Ertrag		
40	Fiskalertrag	0.00	0.00
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00
42	Entgelte	325'946.75	270'350.00
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00
45	Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	12'097.55	16'825.00
46	Transferertrag	0.00	900.00
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00
	Betrieblicher Ertrag	338'044.30	288'075.00
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	129'480.95	52'480.00
			69'132.10
34	Finanzaufwand	0.00	0.00
44	Finanzertrag	0.00	0.00
	Ergebnis aus Finanzierung	0.00	0.00
	Operatives Ergebnis	129'480.95	52'480.00
			69'132.10
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00
	Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	52'480.00	69'132.10
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)		

Abwasserentsorgung

	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
	Betrieblicher Aufwand		
30	Personalaufwand	0.00	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	102'384.45	135'343.35
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	742.25	479.90
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	412'333.60	520'281.15
36	Transferaufwand	454'141.20	452'846.75
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00
	Betrieblicher Aufwand	1'069'601.50	1'108'951.15
	Betrieblicher Ertrag		
40	Fiskalertrag	0.00	0.00
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00
42	Entgelte	1'224'273.90	1'333'598.10
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00
45	Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	742.25	479.90
46	Transferertrag	4'249.00	0.00
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00
	Betrieblicher Ertrag	1'229'265.15	1'334'078.00
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-5'171.00	225'126.85
34	Finanzaufwand	0.00	0.00
44	Finanzertrag	0.00	0.00
	Ergebnis aus Finanzierung	0.00	0.00
	Operatives Ergebnis	-5'171.00	225'126.85
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00
	Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-5'171.00	225'126.85
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)		

Abfall

	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
	Betrieblicher Aufwand		
30	Personalaufwand	0,00	0,00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	450'272,05	460'229,55
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'469,00	3'468,90
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	0,00	0,00
36	Transferaufwand	24'190,20	24'216,25
37	Durchlaufende Beiträge	0,00	0,00
	Betrieblicher Aufwand	477'931,25	487'914,70
	Betrieblicher Ertrag		
40	Fiskalertrag	0,00	0,00
41	Regalien und Konzessionen	0,00	0,00
42	Entgelte	522'861,09	493'083,57
43	Verschiedene Erträge	0,00	0,00
45	Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	0,00	0,00
46	Transferertrag	12'187,35	10'649,10
47	Durchlaufende Beiträge	0,00	0,00
	Betrieblicher Ertrag	535'048,44	503'732,67
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	57'117,19	15'817,97
	Ergebnis aus Finanzierung		
34	Finanzaufwand	0,00	0,00
44	Finanzertrag	0,00	0,00
	Ergebnis aus Finanzierung	0,00	0,00
	Operatives Ergebnis	-55'838,00	15'817,97
	Ausserordentlicher Aufwand		
38	Ausserordentlicher Aufwand	0,00	0,00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0,00	0,00
	Ausserordentliches Ergebnis	0,00	0,00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-55'838,00	15'817,97
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)		

Regionale Feuerwehrorganisation

		Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
	Betrieblicher Aufwand			
30	Personalaufwand	128'867.60	146'690.00	133'154.70
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	12'1827.10	130'076.00	101'685.11
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'1957.00	32'000.00	31'957.70
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
36	Transferaufwand	94'326.00	86'280.00	102'966.80
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	Betrieblicher Aufwand	376'977.70	395'046.00	369'764.31
	Betrieblicher Ertrag			
40	Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42	Entgelte	203'671.35	188'000.00	220'753.20
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45	Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
46	Transferertrag	110'451.50	110'149.60	106'056.25
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	Betrieblicher Ertrag	314'122.85	298'149.60	326'809.45
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-62'854.85	-96'896.40	-42'954.86
34	Finanzaufwand	0.00	1'000.00	500.00
44	Finanzertrag	0.00	0.00	0.00
	Ergebnis aus Finanzierung	0.00	-1'000.00	-500.00
	Operatives Ergebnis	-62'854.85	-97'896.40	-43'454.86
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
	Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	-62'854.85	-97'896.40	-43'454.86

Bilanz

	1.1.2017	Zuwachs	Abgang	31.12.2017
1	Aktiven			
10	Finanzvermögen	87'019'958.06	86'274'351.39	42'904'283.15
100	Flüssige Mittel u. kurzfrist. Geldanlagen	38'827'296.55	38'545'319.99	3'834'867.73
101	Forderungen	44'948'123.87	45'332'396.21	6'472'043.52
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	178'010.10	97'658.25	174'648.10
106	Vorräte und angefangenen Arbeiten	10'375.45	7'077.10	10'053.20
107	Finanzanlagen	118'200.00	20'880.00	139'080.00
108	Sachanlagen FV	444'428.00	828'878.00	15'469'571.00
14	Verwaltungsvermögen	2'590'844.09	1'463'021.84	16'804'019.60
140	Sachanlagen VV	2'396'530.39	1'434'212.09	16'381'624.65
142	Immaterielle Anlagen	194'313.70	28'809.75	165'503.95
144	Darlehen	200'000.00	200'000.00	200'000.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	56'891.00	56'891.00	56'891.00
2	Passiven			
20	Fremdkapital	30'166'897.88	29'421'291.21	42'904'283.15
200	Laufende Verbindlichkeiten	18'791'649.43	19'310'883.58	932'363.80
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	6'000'000.00	8'000'000.00	
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	93'954.95	200'379.90	93'954.95
205	Kurzfristige Rückstellungen	56'255.00	3'000.00	349'944.32
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'000'000.00	2'000'000.00	15'850'000.00
208	Langfristige Rückstellungen	413'492.55	413'492.55	413'492.55
209	Verbindlich.ggü.SF u.Fonds im FK	17'668.40	121'271.90	1'419'460.52
29	Eigenkapital	3'207'370.10	1'785'755.83	23'845'067.01
290	Verpfl.(+),Vorschüsse(-)ggü.Spezialfin.	446'261.79	62'854.85	5'663'376.37
293	Vorfinanzierungen	579'002.45	12'839.80	3'888'644.05
294	Reserven	97'156.65		97'156.65
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	7'648'345.25	384'450.00	7'263'895.25
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	6'172'656.66	1'325'611.18	6'931'994.69